

An die Vertreterinnen und Vertreter
der Medien



17.09.2021

Pressemitteilung

30 Jahre GrünGürtel: Zum Finale mit den Ohren sehen

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum 30-jährigen Bestehen des GrünGürtels gab es in den letzten Monaten bereits einige bekannte und unbekannte Orte im GrünGürtel zu entdecken, aber es geht noch weiter.

Die Abschlussveranstaltung der Veranstaltungsreihe 30 Jahre GrünGürtel hält noch etwas ganz Besonderes bereit: Am 02. Oktober 2021 erklingen von 10 bis 13 Uhr „Brückenstimmen“ bei einem poetischen Klangspaziergang im GrünGürtel.

Der Frankfurter Autor und Klangkünstler Dirk Hülstrunk lädt mit seinem Klangspaziergang dazu ein, den Nidda-Uferweg zwischen Nied und Rödelheim auf eine neue Art zu erleben. Die Teilnehmenden lernen mit den Ohren zu sehen und schärfen ihre Wahrnehmung für die akustischen Phänomene der Umwelt. Die Brücken werden als Schnittstellen, Hörstationen und Klangkörper erfahrbar. Der Spaziergang endet am Pavillon im Brentanopark mit einem Lesungskonzert zum Thema Brücken mit Hülstrunk und dem jungen Songwriter Frank Albersmann.

Bedingt durch die Corona-Pandemie ist es notwendig, sich zu der Veranstaltung unter: info.gruenguertel@stadt-frankfurt.de anzumelden.

Alle weiteren Informationen - wie z. B. den Treffpunkt - erhalten die Teilnehmenden nach erfolgter Anmeldung.

Und wer darüber hinaus Wissenswertes zum Frankfurter GrünGürtel erfahren will: Bis 10. Oktober 2021 ist der GrünGürtel noch in der Ausstellung im Historischen Museum „Die Stadt und das Grün- Frankfurter Gartenlust“ vertreten.

Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen finden sich unter www.gruenguertel.de.

Weitere Presseinformationen bei Stephanie Keßler, Projektgruppe GrünGürtel, Telefon (069) 212-47778, Mail: stephanie.kessler@stadt-frankfurt.de

Zur Historie:

Am 14. November 1991 beschlossen die Frankfurter Stadtverordneten die GrünGürtel-Verfassung. Darin ist festgehalten, dass der GrünGürtel als Freiraum vor Bebauung geschützt, gesichert und weiterentwickelt werden soll.

Etwa ein Drittel der Stadtfläche, 80 Quadratkilometer, gehören zum GrünGürtel. Eingriffe in die Fläche müssen an anderer Stelle ausgeglichen werden. Drei große Landschaftsräume liegen im GrünGürtel – das Niddatal, der Berger Rücken und der Stadtwald. Diese geben Raum für Arten- und Biotopschutz, für ein angenehmes Klima, für Land- und Forstwirtschaft, für Erholung, Sport und Umweltbildung.

In der Projektgruppe GrünGürtel der Stadt Frankfurt am Main arbeiten seit 1997 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Umweltamtes, des Grünflächenamtes und des Stadtplanungsamtes gemeinsam an der Weiterentwicklung und Pflege des Frankfurter GrünGürtels.